

Telefonisch unter Druck

Seit zwei Jahrzehnten funktioniert unser Festnetztelefon japanischer Herkunft sehr zuverlässig. Damals war es ein hochmodernes System mit Nebenstelle, Kopier- und Faxfunktion sowie mit Display. Seit zwei Jahrzehnten unterdrückt das System allerdings auch sehr zuverlässig alle Rufnummern, auf unserem Display die der Anrufer und auf dem Display der Angerufenen die unsrige. Freunde haben sich schon darauf eingestellt. Andere melden sich, wenn überhaupt, nur mit einem zögerlichen „Hallo?“. Leider reichte die ins Japandutsche übersetzte Bedienungsanleitung nie für eine Korrektur der Systemeinstellungen aus. Dieser Tage versetzt mich ein Wasserrohr-Leck im Bad mächtig unter Druck. Sofortiger Anruf beim Sanitärbetrieb aufs immobile Telefon. Vergeblich. Aufs Mobiltelefon. Vergeblich. Ich bitte dann meinen Cousin, der ohne Rufnummernunterdrückung Kontakte zur Außenwelt hält, um einen Anruf bei unserem Sanitärbetrieb. Er hat Erfolg. Und unser Sanitärfachmann kündigt seinen Reparaturbesuch an. Jetzt hoffe ich nur, dass im Falle eines Falles die Duisburger Polizei oder Feuerwehr den Hörer abnimmt. **HOS**